SCHUBZ Schulbiologie- und Umwelt-BildungsZentrum Lüneburg

SALTICUS

SCHUBZ- Info- Schrift

FEBUAR 2004 Nr. 26

Liebe SALTICUS-LeserInnen!

Hier informieren wir Sie wieder über *Neuerungen* und *Veränderungen* im SCHUBZ.
Sie finden die folgenden Inhalte und noch sehr viel mehr auch auf unserer homepage!

Für Schulform Thema Seite

1. Teil

GS, OS, SEK I, SEK II Neue Unterrichtsmaterialien für Schulen zum Thema „Wald“, ausgestopfte Tiere

GS, SEK I Zwei Informationsveranstaltungen zum Thema „Schüler und Landwirtschaft Was ist „Region Aktiv“?

SEK I, SEK II Neues Projekt: Landwirtschaft – konventionell – integriert – biologisch?

SEK I, SEK II Handy-Sammelaktion der DU

SEK II Facharbeiten Beratung

Alle Schulformen Ausleihgebühr und Pfandgelder für Aktionskisten und Materialsets

Pflanzenbestellung - auch für Klassenraumverschönerung

Neuer SCHUBZ-Mitarbeiter Herr FischerSW

2. Teil

Alle Schulformen Projekte-Übersichten Sommerhalbjahr 2004
- Allgemeine Übersicht
- Projekte „Lernort Bauernhof“
- Waldprojekte „Eichehäher, Eiche & Co.“

Liste aktuelle freie Klassenplätze
Anmeldeformular für Projekte

Anmeldezeitraum für Klassenprojekte Schuljahr 2003/2004, 2. Halbjahr

Erster möglicher Anmeldetermin: Mittwoch, 25.02.2004
Letzter möglicher Anmeldetermin: Freitag, 25.06.2004
Über Ihre Anmeldung erhalten Sie zu gegebener Zeit eine Rückmeldung.
(Man kann sich maximal zwei Jahre im Voraus anmelden.)

Salticus 26

Facharbeit | Projekte Übersicht | Herr Fischer | Handy-Sammelaktion

Waldprojekt | Unterrichtsmaterialien | Ausleihgebühr | Veranstaltungen | Landwirtschaftsprojek

Lernort Bauernhof | Beratung

Achtung - Achtung - Achtung

Zwei Schülerinnen bestimmen im Rahmen einer Facharbeit den Nitratgehalt eines Gewässers.

An alle Schüler, die im Fach Biologie eine Facharbeit schreiben.

Das SCHUBZ (Schulbiologie- und UmweltBildungsZentrum) in Lüneburg bietet Ihnen eine Beratung für Ihre Facharbeiten an. Sie können bei uns Geräte und Tiere auslei-hen.

Der Schwerpunkt unserer Beratung liegt auf dem Gebiet der biologischen und che-mischen Wasseruntersuchung. Sie können bei uns gegen einen geringen Obulus (plus 50,-- €Pfand) zwei hochwertige Wasseruntersuchungskoffer ausleihen, mit de-nen Sie pH-Wert, Temperatur, elektrische Leitfähigkeit, sowie auch Sauerstoff-, Nit-rat-, Nitrit-, Ammonium- und Phosphatgehalt in Gewässern bestimmen können.
Falls Sie kleinere Tierarten bestimmen müssen, können Sie dies in unserem Haus an geeigneten Binokularen tun.

Für Verhaltensexperimente leihen wir ein Tief- und zwei Hochlabyrinthe aus.
Selbst lebende Tiere können wir Ihnen zur Verfügung stellen. So können Sie Lernex-perimente mit mongolischen Rennmäusen durchführen oder das Paarungsverhalten der Zweifleckgrille studieren. Auch genetische Experimente mit Drosophila sind möglich.

Sollten Sie bei uns nicht fündig werden, so helfen Sie damit trotzdem weiteren Schü-lergenerationen, denn wir sind bemüht, den weiteren Ausbau unserer Sammlung an Ihren Bedürfnissen auszurichten.

Mein Beratungstermin ist jeweils freitags ab 15.°° Uhr. Sinnvollerweise melden Sie sich vorher telefonisch an (04131-41474).

Wie finden Sie zu uns? Das SCHUBZ befindet sich auf dem Universitätsgelände, Scharnhorststr. 1, Gebäude 14. Ein großes Schild am Gebäude weist Ihnen den Weg zum richtigen Eingang.

Lüneburg, den 10. Februar 2004
Wilfried Gnann (StR)

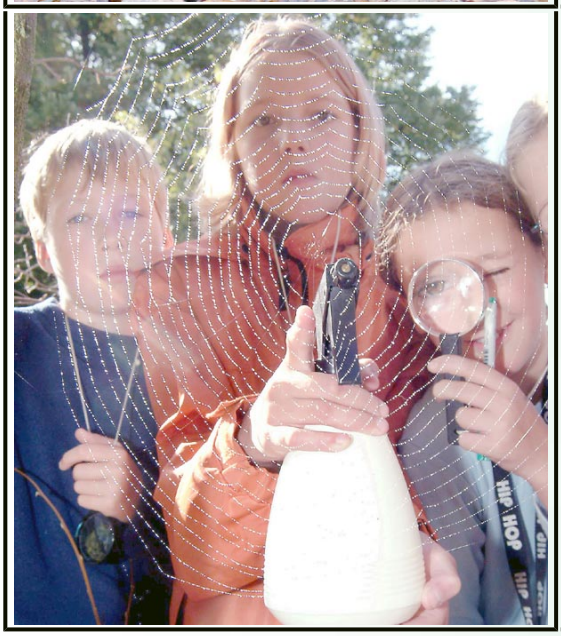
Salticus 26 | Facharbeit | Projekte Übersicht | Herr Fischer
Handy-Sammelaktion | Waldprojekt | Unterrichtsmaterialien | Ausleihgebühr
Pflanzen | Veranstaltungen | Landwirtschaftsprojek | Lernort Bauernhof
Beratung

Projekte – Übersicht

	Geeignet	Kurzbeschreibung	Ort
	nur 3. und 5. Kl.	Das Hochzeitsfest der Schmetterlinge An 3 Tagen im Mai schlüpfen Schmetterlinge (Kleines Nachtpfauenauge) auf den Händen der Schüler. An 5 Stationen erfahren sie alles über den Schmetterling, seine Raupe und die Aufzucht. Anschließend pflegt jeder Schüler ein bis zwei Raupen zu Hause, füttert und beobachtet sie bis sie sich zu einem Kokon eingesponnen haben, der dann wiederum im SCHUBZ überwintert und im nächsten Jahr für die nächste Schülergeneration zum Schlupf bereitsteht.	SCHUBZ
	ab 3. Klasse	Kobolde der Nacht (Nur in den Monaten Mai, Juni, Juli - bis Anfang der Sommerferien). Start am SCHUBZ um 20.30 h. Während die Dunkelheit fällt, erleben Sie mit Ihren Schülern/innen Fledermäuse auf der Jagd, deren Rufe wir mit Detektoren hörbar machen. Aber auch Naturerfahrung bei Nacht ist eine spannende Angelegenheit.	SCHUBZ - Wald

	ab 3. Klasse	Fleißig wie eine Biene und süß wie Honig An Bienenstöcken wollen wir zusammen mit dem SCHUBZ-Imker auf dem Campus das Leben der Bienen im Schaukasten kennenlernen, am offenen Bienenstock Honigwaben entnehmen, anschließend unseren eigenen Honig schleudern und in einem gemeinsamen Frühstück verkosten. Außerdem nimmt jeder ein Glas Honig mit.	SCHUBZ
	ab 1. Klasse je nach Modul	Eichelhäher, Eiche & Co. - Pilotphase Themenmodule: § Walderleben mit allen Sinnen (Kl. 1 – 3) § Wild und Wald (Kl. 3 – 6) § Baumwachstum (KL. 4 – 7) § Waldnaturschutz (KL. 4 – 8) § Waldpflege und Holznutzung (KL. 8 – 10)	Revier-försterei
	ab 2. Klasse	Lernort Bauernhof (Siehe Extraseiten!) Themenmodule: § Tiere auf dem Bauernhof (Kl. 1 – 4) § Wo kommt die Milch her? (Kl. 2 – 5) § Nutztierhaltung artgerecht? (Kl. 5 – 7) § Rund um die Kartoffel (Kl. 2 – 5) § Getreide ernten und verarbeiten (Kl. 2 – 5) § Ich wollt', ich wär' (k)ein Huhn. (Kl. 3 – 6) § Landwirtschaft: konventionell – integriert –	Bauern-höfe der Region

		biologisch? (Kl. 8 – 13)	
	ab 3. Klasse	Gewässeruntersuchung Mit Hilfe von Käschern und Sieben, Lupen und Binokularen untersuchen wir die hochinteressante Kleinlebewesenwelt eines Baches und treffen eine Aussage über seine Wassergütequalität.	Hasen-burger Bach
	ab 2. Klasse	Naturforscher Ihre Klasse trifft sich im SCHUBZ. Im nahegelegenen Wald suchen wir nach bestimmten Objekten (z. B. Pilzen, Bodeninsekten, Blütenbesuchern, Galläpfeln, Früchten, Laubspreu), die wir mit Lupen und Binokularen untersuchen und bestimmen	SCHUBZ-Wald
	ab 3. Klasse	Vom Apfel zum Apfelsaft) Mit diesem Projekt gewinnen Ihre Schüler/innen Einblick in eine alte Herstellungstechnik. Zunächst machen wir Erfahrungen mit allen Sinnen, fühlen und schmecken die Äpfel, schauen uns das Innenleben eines Apfels an und schneiden schließlich die von den Schülern selbst mitgebrachten Äpfel klein. Dann erkunden wir die Funktionsweise unserer Apfelpressen und verwandeln schließlich die Apfelstücke in leckeren Apfelsaft. Zum Schluss vergleichen wir das Aroma unseres Apfelsaftes mit einem gekauftem.	SCHUBZ

	ab 5. Klasse	Erlebnisreiche Elbtalaue Ab Mitte November bis Februar ist es soweit. Dann besuchen wieder arktische Gänse und Schwäne die Elbtalauen. Zunächst wird Ihre Klasse eine Woche vorher in das Thema in Ihrer Schule eingeführt. Dann lädt das SCHUBZ Sie ein, mit Ihrer Klasse eine Exkursion zur Elbe bei Brackede zu unternehmen und die dort überwinternden Heerscharen von Gänsen und Schwänen zu erleben.	Elbtal-aue
	ab 2. Klasse	Überwinterungsstrategien Nachdem wir uns den Winterwald angeschaut haben, schlüpfen wir in die Rolle von Tieren, die den Winter überleben müssen. Im Vordergrund stehen dabei die Waldmaus und das Eichhörnchen, für das jeder einen tiefergelegten Kobel aus Laub baut.	SCHUBZ-Wald
	ab 3. Klasse	Spinnensafari Zunächst bauen wir aus Knetgummi eine Spinne. Auf einem Arbeitsblatt lernen wir viele Spinnenarten kennen, die an oder in unseren Häusern leben. Dann gehen wir mit Blumensprühern und dem Spinnen-Übersichtsplan in Gruppen auf Spinnensafari in Kellerschächten und Kellerräumen Ihrer Schule, an der Hausbegrünung und den Außenwänden des Schulgebäudes.	Ihre Schule

	ab 3. Klasse	Vogelspinne Wir besuchen Sie mit unserer Vogelspinne in Ihrer Klasse Ihrer Schule. Zunächst nähern wir uns dem Thema behutsam, indem wir eine Spinne aus Knetgummi bauen, uns die leeren Häute von Vogelspinnen betrachten bis wir dann eine lebende Vogelspinne über unsere Hände laufen lassen.	Ihre Schule

Salticus 26 | Facharbeit | Projekte Übersicht | Herr Fischer
Handy-Sammelaktion | Waldprojekt | Unterrichtsmaterialien | Ausleihgebühr
Pflanzen | Veranstaltungen | Landwirtschaftsprojek | Lernort Bauernhof
Beratung

Neuer SCHUBZ-Mitarbeiter Herr Fischer

Vladimir Fischer vor dem Gespenst-schrecken - Terrarium

Heute möchten wir Ihnen Herrn Vladimir Fi-scher vorstellen, der seit dem 1. Dezember vorigen Jahres als Tierpfleger, Leiter und Betreuer der Ausleihe bei uns begonnen hat.

Herr Fischer ist Spätaussiedler aus Russland und ist seit Juni 2002 in Lüneburg.

Von Beruf ist Herr Fischer Ingenieur für Hyd-rotechnik und Wasserbau.

Inzwischen hat er sich bei uns gut eingelebt und verrichtet mit viel Engagement und Um-sicht die Arbeiten im SCHUBZ.

Zu unserem großen Bedauern wird auch sein Arbeitsvertrag mit Ende des Monats November 2004 auslaufen und wird nicht verlängert werden können.

Salticus 26 | Facharbeit | Projekte Übersicht | Herr Fischer

Handy-Sammelaktion | Waldprojekt | Unterrichtsmaterialien | Ausleihgebühr

Pflanzen | Veranstaltungen | Landwirtschaftsprojek | Lernort Bauernhof

Beratung

SEK I / SEK II
Alt-Handy-Sammelaktion der DUH bringt Geld für Ihre Natur- und Umweltschutzprojekte

Heute besitzen fast alle Schülerinnen und Schüler ein eigenes Handy. Da im allgemei-nen diese Geräte keine ausgesprochen lan-ge Lebenszeiten haben, werden sie nach wenigen Jahren durch neue ersetzt und die alten wandern in den Müll.

Das muss nicht mehr sein!

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) veranstaltet gemeinsam mit T-Mobile eine bundesweite Alt-Handy-Sammelaktion. Intakte Alt-Handys werden aufgearbeitet, weiterverwendet und damit nicht nur in den Wertstoffkreislauf, sondern sogar in den Nutzungskreislauf zu-rückgeführt.

Für jedes eingesammelte Handy fließen 5,-- Euro in ein Natur- oder Umweltschutzprojekt. Davon geht die Hälfte in regionales Projekt der DUH Niedersachsen und die anderen 2,50 Euro gehen an Ihre Schule für ein von Ihnen durchgeführtes Projekt des Na-tur- oder Umweltschutzes.

Sie brauchen nur die alten Handys einzu-sammeln – entweder klassenweise oder in einen Karton beim Hausmeister oder ... .. oder...

Für den Abtransport brauchen Sie nicht selbst zu sorgen. Das übernimmt die DUH für Sie, und zwar

kostenlos!

Rolf Harald Krause

Na, Interesse?
Dann ***setzen Sie sich mit dem SCHUBZ in Verbindung!***
Von uns erhalten Sie die nötigen Unterlagen.

Salticus 26 | Facharbeit | Projekte Übersicht | Herr Fischer
Handy-Sammelaktion | Waldprojekt | Unterrichtsmaterialien | Ausleihgebühr
Pflanzen | Veranstaltungen | Landwirtschaftsprojek | Lernort Bauernhof
Beratung

GS / SEK I
Großes Waldprojekt „Eichelhäher, Eiche & Co.“

Von März bis Juli 2004 wird das Waldprojekt „Eichelhäher, Eiche und Co in einer zweiten Pilotphase für Schulen als außerschulische Ergänzung zum Biologie- und Sachunterricht angeboten. Dabei werden Schulklassen gesucht, die Interesse an der Durchführung von folgenden Projektangeboten haben, und das Thema „Wald“ im Sommerhalbjahr thematisieren wollen:

Nur je zwei Klassen können pro folgen-dem Modul teilnehmen:

1.-3. Klasse jeweils an einem Vormittag, Mai-Juli: Walderleben mit allen Sinnen
3.-6. Klasse jeweils an einem Abend, Mai: Wild und Wald
4.-7. Klasse jeweils an einem Vormittag, April: Baumwachstum
4.-8. Klasse jeweils an zwei Vormittagen, März-April: Waldnaturschutz
8.-10. Klasse jeweils an einem Vormittag, April-Mai: Waldpflege und Holznutzung
Nähere Informationen zu den Projektan-geboten bei Frank Corleis im SCHUBZ oder in Kürze auch im Internet unter:

http://www.waldprojekt.de.

Hinweis:
Jeweils im Frühjahr findet mit allen an-gemeldeten Lehrkräften eine verbindli-che Projektvorbesprechung im SCHUBZ statt.

Zu den Programmangeboten:

„Walderleben mit allen Sinnen“, 1.-3. Klasse je an einem Vormit-tag, Mai

Als kleine Walddetektive erforschen die Schüler sinnesorientiert den Lüneburger Wald. Sie lernen mit verschiedenen Spie-len und Tricks sich den Tieren und Pflan-zen zu nähern und erfahren dabei vor al-lem über ihre Sinne in Spielen sehr viel Wissenswertes über das Thema Wald.

„Wild und Wald“
3.-6. Klasse:jeweils an einem Abend, Mai

An einem Abend gehen die Schüler auf Tierspurensuche und auf die Suche nach Wildtieren im Wald. Bei diesem Programm dreht sich alles um Thema „Waldtiere“.
An einem Abend geht es im Wald bei Böhmsholz auf die Suche nach den Wild-tieren. Jäger als „Wildexperten“ der Kreisjägerschaft Lüneburg werden dieses Pro-jekt begleiten.

„Baumwachstum“
4.-7. Klasse je an zwei Vormittagen

Bei diesem Projektmodul erfahren die Schüler an einem Vormittag über spieleri-sches und sinnesorientierte Zugänge viel Wissenswertes über Bäume. An einem weiteren Termin pflanzen sie ihren eige-nen Klassenwald in Absprache mit dem Stadtforstamt Lüneburg.
Durch die schuljahresübergreifenden Beo-bachtungen des Baumwachstum auf einer fest markierten und umzäunten Fläche, soll eine neue Möglichkeit dieser Wahrnehmung exemplarisch geschaffen wer-den. Dafür wird eine forstamtseigene Flä-che für die Zeit von 6-8 Jahren dauerhaft den SchülerInnen zur Verfügung gestellt. Sie können auf den für sie auch außerhalb der Schulzeit zugänglichen Flächen ihre Bäume selbst pflanzen und über mehrere Jahre noch deren Wachstumsfortschritte mitverfolgen. Durch den regionalen Bezug haben insbesondere Lüneburger Schulklassen die Chance dieses Modul dauerhaft und außerschulisch zu begleiten.

„Waldnaturschutz“
4.-8. Klasse je an zwei Vormittagen

Anhand des Bauens von „Nistkästen“ kön-nen SchülerInnen selber als „Waldschützer“ aktiv werden: Sie bauen in den Werkstätten der Revierförsterei Bockels-berg aus (idealer Weise) selbstgeerntetem Holz ihren eigenen Nistkasten und hängen diesen im Wald oder auf ihrem Schulge-lände auf.

Neben der praktischen motorischen Tätigkeiten wird „aktives schützerisches Tun“ mit Verantwortungsbewusstsein in geeigneter Weise verbunden. Die Nistkästen werden nach der Aufhängung in einer Klassenpatenschaft beobachtet, gesäubert und betreut. Dafür wird dem SCHUBZ vom Stadtforstamt eine Waldfläche zur Verfü-gung gestellt und eigenverantwortlich be-treut.

„Waldpflege und Holznutzung“
8.-10. Klasse je an einem Vormittag, April-Mai 2004

Warum Waldpflege nötig und wie vielfältig der Rohstoff Holz ist, erfahren die Schüle-rInnen bei diesem Modul. Sie werden da-bei selbst im Wald „zupacken“ und mit Handsägen Waldpflege praktizieren. So-wohl das vorherige Auszeichnen mit dem Förster, die Waldpflege, als auch die Baumfällung wird von den Schülern be-gleitet und z.T. auch selbst durchgeführt.

Aus dem geernteten Holz können finni-sche Fackeln, Brennholz und Sitzhocker für die eigene Schule gefertigt werden. Dieses Modul ist für die SEK 1 sehr gut geeignet, da es sich inhaltlich gut mit den Rahmenrichtlinien verknüpfen lässt.

Frank Corleis

Salticus 26 | Facharbeit | Projekte Übersicht | Herr Fischer

Handy-Sammelaktion | Waldprojekt | Unterrichtsmaterialien | Ausleihgebühr
Pflanzen | Veranstaltungen | Landwirtschaftsprojek | Lernort Bauernhof
Beratung

Neue Unterrichtsmaterialien zum Thema „Wald“

Für das neue Waldprojekt „Eichelhäher, Eiche und Co“ werden derzeit verschiedene Projekt-kisten mit diversen Materialien und Unter-richtshilfen zusammengestellt und sind nach den Osterferien im SCHUBZ in der Ausleihe.

Diese Materialien sollen Hilfestellung für den Un-terricht zum Thema Wald in der Schule geben. Zum anderen bereiten die Materialkisten die Teil-nahme von Schulklassen an den Projektmodulen vor. Sie sind von Schulen jedoch auch unabhän-gig von einer Teilnahme am Waldprojekt nach frühzeitiger Anmeldung ausleihbar.

Folgende thematisch und jahrgangsspezifisch zusammengestellte Projektkisten sind ab dem 15. April im SCHUBZ ausleihbar:

Für 3. bis 6. Klasse:

Wildtiere im Wald I

Konzept und Inhalt:

Materialpaket (steht nach den Osterferien bereit) mit verschiedenen sinnesorientierten Materialien zum Aufbau einer Wildtierwerkstatt.

Echophone mit Tierstimme Wildschwein, Rot-hirsch, Damhirsch

Mit Echophonen können verschiedene Tierstim-men angehört und selbst aufgenommen werden. Die Schüler können sich dabei im Spiegel beo-bachten und ihren Gesichtsausdruck z.B. als Wildschwein betrachten.
In einer Tastbox befinden sich verschiedene Teile (wie z.B. Felle und Geweihe) von heimischen Bücher und Broschüren:

Informationsmaterial zu heimischen Wildtieren: für Rehwild, Rotwild, Schwarzwild, Fuchs, Dachs, Marder, Hase und Eulen, Wildtierposter, Folien-satz zu den Wildtieren, 30 x Fährten und Spuren, 1 x Jagd heute – Standortbestimmung der Jagd

Spiele:
• 3 x Abenteuer Pirsch „Wild auf Memory, wild auf Quiz?“
• Nahrungsnetz: Wer frisst wen?

Präparate:
• Felle von Fuchs, Dachs, Reh und Wild-schwein in Tastbox
• Abwurfstange von Rothirsch, Rehgehörne und Ziegen
• Tierspuren in Gips und Set zum Tierspuren-Ausgießen
• (Andere Wildtier- und Vogel-Präparate auf Anfrage in der Ausleihe)

Für 8. bis 11. Klasse:

Auf dem Holzweg – Holz als Rohstoff

Konzept und Inhalt:

Materialpaket zum Thema „Holz als nachhaltiger Rohstoff“. Thematisiert wird hierbei Waldpflege, Holznutzung und Holzverwendung. Überall in unserer alltäglichen Umgebung spielt der Roh-stoff Holz eine große Bedeutung. In früheren Zei-ten gab es darüber hinaus eine Vielzahl von Nut-zungen des Waldes, die heute kaum noch be-kannt sind; wie Korbflechter, Zeidlerei, Flößer, etc.). Durch die Materialien kann eine Zeitreise in die Waldgeschichte unternommen werden.

Der Harvester (Modell)
nutzungen: Weidenkorb, Zeidlerei (Wald-bienen), Holzkohle, Harznutzung.

Für 9. bis 11. Klasse:

Wildtiere im Wald II

Stopfpräparate: Steinmarder,

Dachs, Fuchs

Konzept und Inhalt:

Materialpaket zum Thema Wildtiere im Span-nungsfeld von Tierschutz, Gesellschaft und Waldschutz. Ganz unterschiedliche multimediale, Print- sowie Arbeitsmaterialien führen in das Thema Wildtiere ein. Sie vermitteln den Hinter-grund für Lehrer und Schüler zum Thema Wildtie-re und Jagd – früher und heute. Daneben liefern pro und contra Jagd orientierte Bücher, Broschü-ren ausreichend Diskussionshintergrund zum Thema „Jagd heute“. Anhand eines Planspieles kann darüber hinaus spielerisch simuliert werden, was für Auswirkungen bestimmte Faktoren in Nahrungsketten haben können und was für Wechselwirkungen der Mensch und die Jagd im Ökosystem Wald hervorrufen können.

Dieses Materialpaket ist vom Anspruch her auch gut für die Themenbearbeitung in der Sek. II ge-eignet.

Waldvögel: Bussard, Waldohreule, Bussard, Wald-schnepfe und Habicht dung (wie z.B. Rasierpinsel, Pelz-Schal, etc.) zugeordnet. Zu verschiedenen Tieren kann mittels beiliegendem Material geforscht wer-den: Thematisiert werden Rehwild, Rotwild, Schwarzwild, Fuchs, Dachs, Marder, Hase und Eulen. Die Schaubilder und zum Teil Präparate sind dabei ein gut geeignetes An-schauungsmaterial für den Unterricht.

Materialpaket zum Thema Wildtiere: Lernsoft-ware, Videos, Spiele, Poster, Malbücher, Bro-schüren und Quartette

Durch das Tierspuren-Set können Tierspu-ren selbst von den Schülern nachgestellt werden, um sie dann zu bestimmen. Mit ei-nem Nahrungsnetz-Spiel kann erfahren wer-den, welche Tiere andere Tiere fressen und es kann dabei eine anschauliche Nahrungspyramide aufgebaut werden. Daneben liefern Videos, Audio CDs sowie CD-ROMs gutes Bildmaterial zu Wildtieren. Schüler-Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen für Schüler sowie Lehrer runden diese Wild-tierwerkstatt ab.

Tastbox mit Tierexponaten

Tastbox mit diversen Materialien

Multimediales:
Videos: Tiere im Wald und Tiere in Feld und Flur, Ample-Audio CD: Tierstimmen im Wald, CD-ROM „Tiere“, 3 Echophone mit Tonauf-nahmen von Reh, Schwarzwild und Rotwild.

Der Rückezug (Modell)

Welchen Weg Holz nimmt, bevor es als Streichholz, Zeitung, Dachstuhl, Möbelstück oder im Kamin verwendet wird, wird mit die-sem Materialpaket erschlossen. Transparenz vom stehenden Baum hin zum verarbeiteten Holz unserer Umgebung verschafft dieses Material für den praxisorientierten Unterricht.

Dabei geht es auch um das Kennenlernen der Berufsfelder im Wald wie „Forstwirt“ und „Förster“, sowie um daran angeschlossene Berufe wie „Sägewerker“, „Tischler“ und „Zimmerer“. Dieser Aspekt ist insbesondere als Vorbereitung der Berufspraktika und Pra-xistage interessant und kann mit diesem Ma-terialpakt erschlossen werden.

Bücher und Broschüren:

• Plakat vom Holzabsatzfonds: „Auf dem Holzweg“
• 5 x Deutscher Forstverein, Band 5: „Ceo Zwo: Mit Ceo Zwo auf Zeitreise“

Material:

Baumscheibenspiel
• Modell vom Harvester Valmet
• Modell vom Rottne Rückezug
• Styroporwürfel für den Holzzuwachs in einer Stunde auf einem Hektar Wald
• Holzeigenschaften sind verschieden: Musikinstrumente aus Holz sind ver-schieden: Blockflöte, Geige, Klanghölzer und Xylophon. Beispiele für alte Wald-
Multimediales:

2 Heinz Sielmann Videos: Jagd als Natur-schutz, Video vom Antijagdverein „Das Brennglas“

Buch und Broschüren:

• Jagd heute – Standortbestimmung JAGD
• Jagd ist Naturschutz
• Wildschäden verhüten
• „Ein Reh hat Augen wie ein 16 Jähriges Mädchen“- Ein Antijagdbuch
• wild auf Wild - Wildkochrezepte

Materialpaket zum Thema Wild im Wald:
CD-ROMs Videos, Spiele Plakate

Aktionsmaterial:

• Baumschutz
• Rindenkratzer zum Schälschutz
• Verbissschutz-Bürste zum Auftragen von Repellents
• Untersuchungsset zur Aufnahme von Verbissschäden im Wald
• Planspiel: „Was wäre wenn?“

Frank Corleis

Salticus 26 | Facharbeit | Projekte Übersicht | Herr Fischer
Handy-Sammelaktion | Waldprojekt | Unterrichtsmaterialien | Ausleihgebühr
Pflanzen | Veranstaltungen | Landwirtschaftsprojek | Lernort Bauernhof

Beratung

Alle Schulformen

Ausleihgebühr und Pfandgelder
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
viele von Ihnen nutzen die Möglichkeit, Un-terrichtsmaterialien in unterschiedlichen For-men bei uns auszuleihen. So gaben wir im letzten Jahr an 330 Lehrkräfte ca. 7.100 Einzelobjekte aus.
Da die Finanzierung unserer Einrichtung durch die öffentliche Hand insgesamt sehr schmal ist, sind wir darauf angewiesen, einen kleinen Betrag für die Ausleihe zu erheben.
Im allgemeinen beträgt die Gebühr für eine Ausleihe 3,-- €

Nur bei sehr umfangreichen Materialkoffern, die z.T. mit wertvollen Instrumenten ausges-tattet sind und deren Anschaffung erhebliche Kosten (bei einigen weit über 1.000 € verur-sacht hat oder die Verbrauchsmaterial ent-halten, das immer wieder ergänzt werden muss, beträgt die Ausleihgebühr 5,-- €
Darüber hinaus ist für diese Materialsets eine Pfandgebühr bei Abholung zu hinterlegen.
Diese beträgt im allgemeinen 50,-- €

Letzteres bezieht sich auf folgende Materia-lien:

- *Aktionskisten zu Lernort Bauernhof*
- *Aktionskisten zu Thema „Wald“*
- *Apfelerlebniskiste*
- *Obstpresse mit Zubehör*
- *Solaranlagen-Modell*
- *Stopfpräparate*
- *Energiemesskoffer*
- *Umweltmesskoffer*
- *Baumrindenabdrücke-Set*

In diesem Zusammenhang möchten wir erwähnen, dass im Jahre 2003 insgesamt 240 Schulklassen das SCHUBZ in Projekten be-sucht haben und in 321 Gruppen mit ca. 5.150 Schülerinnen und Schülern betreut wurden.

Salticus 26	Facharbeit	Projekte Übersicht	Herr Fischer
Handy-Sammelaktion	Waldprojekt	Unterrichtsmaterialien	Ausleihgebühr
Pflanzen	Veranstaltungen	Landwirtschaftsprojek	Lernort Bauernhof

Beratung

Zwei Informationsveranstaltungen zum Thema „Schüler und Landwirtschaft“

Wie bereite ich eine Klasse auf einen Hof-besuch vor? Woher erhalte ich aktuelle Informationen rund um die Landwirt-schaft? Wie lässt sich das Thema Land-wirtschaft und Ernährung praxisnah auf einem landwirtschaftlichen Betrieb um-setzen?

Diese und andere Fragen sollen theore-tisch und praktisch in den folgenden Ver-anstaltungen bearbeitet werden.

Die Angebote richten sich an Lehrkräfte der Grundschule und der SEK I.

1. Veranstaltung:

„Schüler – Höfe – Lebensmittel“

Geplanter Ablauf

Begrüßungskaffee und Vorstellung des Projektes Praxisdemonstrationen zu Projektangebo-ten wie z.B.

- Aus Korn wird Brot
- Vom Apfelbaum zum Apfelsaft
- Wie kommt die Milch in die Tüte?

Datum: Mittwoch, 18. Februar 2004, von 15:30 bis 18:00 Uhr

Ort: Freie Schule in Hitzacker, Hagener Weg

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro

Um Anmeldung beim SCHUBZ wird gebeten bis zum 13. Februar 2004

Ansprechpartner: Magda Schumacher, Martina Matthies, Ursu-la Landmann, Jutta Gößlinghoff

Diese Veranstaltungen werden im Rahmen des Projektes „Regionen Aktiv“ durchgeführt (gefördert mit Mitteln des Bundesministeri-ums für Verbraucherschutz, Ernährung u. Landwirtschaft).

2. Veranstaltung:

„Milcherzeugung heute“

Geplanter Ablauf

Begrüßungskaffee und kurze Einführung Praktisches Stationslernen auf dem land-wirtschaftlichen Betrieb:

- Vom Kalb zur Milchkuh
- Rinderrassen und ihre Haltungsformen
- Vom Melken zur Vorzugsmilch
- Milchhygiene, Milchgeschmackstest, Verarbeitung von Milch

Datum: Donnerstag, 25. März 2004 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung in Echem, Zur Bleeke 6

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro
Um Anmeldung beim SCHUBZ wird gebeten bis zum 19. März 2004.

Ansprechpartner:

Magda Schumacher, Ursula Landmann, Jutta Gößlinghoff

Was ist „Regionen Aktiv“?

Modell für eine neue Agrar- und Verbraucherpolitik

Wendland-Elbetal ist eine der 18 Gewinnerregionen des Modellwettbewerbs "Regionen-Aktiv - Land gestaltet Zukunft".

Mit dem Pilotprojekt „Regionen Aktiv – Land gestaltet Zukunft" sollen 18 Modellregionen zeigen, welche neuen Wege in der ländlichen Entwicklung möglich sind und wie die Anfor-derungen der Bevölkerung an die Landwirt-schaft stärker als bisher berücksichtigt wer-den können. Vor dem Hintergrund der Neu-ausrichtung der Agrar- und Verbraucherpoli-tik stehen dabei die gewachsene Bedeutung des vorsorgenden Verbraucherschutzes, die stärkere Qualitätsorientierung der landwirt-schaftlichen Erzeugung, die Steigerung der regionalen Wertschöpfung und Beschäfti-gung, sowie der Schutz von Natur, Landschaft und Artenvielfalt und die Stärkung end-licher Ressourcen im Zentrum des Interesses. Die Modellregionen sollen mit ihren innovati-ven Ideen zu Vorbildern für eine integrierte ländliche Entwicklung und funktionierende Stadt-Land-Beziehungen werden. Hierbei werden die 18 Regionen im Zeitraum von 2002-2005 vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirt-schaft mit insgesamt mindestens 45 Millionen Euro unterstützt.

Jutta Gößlinghoff

Salticus 26 | Facharbeit | Projekte Übersicht | Herr Fischer
Handy-Sammelaktion | Waldprojekt | Unterrichtsmaterialien | Ausleihgebühr
Pflanzen | Veranstaltungen | Landwirtschaftsprojek | Lernort Bauernhof
Beratung

Neues Landwirtschaftsprojekt für SEK I ab Klasse 8 und SEK II
Für die Pilotphase werden noch Schulklassen gesucht !

Landwirtschaft: konventionell – integriert – biologisch ?
Vergleich verschiedener Wirtschaftsweisen am Beispiel der Weizenerzeugung

Getreideernte
„Konventionelle Landwirtschaft ist schlecht und biologische Landwirtschaft ist gut!“ Oder:
„Konventionell oder Bio, das ist doch sowieso alles gleich!“
Mit diesen pauschalen Urteilen trifft man nur selten die Realität auf den Höfen und verweigert sich einer kritischen Diskussi-on über die Lage der Landwirtschaft.

Damit sich Schüler selbst ein Bild machen können, ist es notwendig, ihnen im Rahmen einer Unterrichtseinheit über Landwirtschaft eine reale Begegnung vor Ort zu ermöglichen.

Das Projekt wendet sich an Schülerinnen und Schüler höherer Schulstufen der Realschule und des Gymnasiums ab Klasse 8. Am Bei-spiel der Weizenerzeugung vergleichen die Schüler Produktionsweisen auf einem kon-ventionellen und einem Biobetrieb. Sie lernen dabei die Chancen, aber auch Probleme bei-der Erzeugungsverfahren kennen und werden in die Lage versetzt, die Anbauverfahren bes-ser zu beurteilen. Nur dadurch ist es möglich, auch die Frage des Stellenwertes der land-wirtschaftlichen Produktion in unserer Gesell-schaft differenzierter zu betrachten.

Kernpunkt des Projektes sind angeleitete Hoferkundungen, die mit jeweils der halben Klasse auf einem Biobetrieb bzw. konventio-nellem Betrieb durchgeführt werden. Die Hof-besuche werden in der Schule intensiv vor- und nachbereitet.

Projektablaufablauf:
1. Baustein
• Thema/Projekteinführung
• Begriffserklärung: konventionell-integriert- biologisch
• Warum gibt es unterschiedliche An-bauverfahren?
• Allgemeine Merkmale, Unterschiede, Gemeinsamkeiten von der konventio-nellen und biologischen Wirtschafts-weise.

Zeit: 2 Stunden
2. Baustein
• Grundlagen der Weizenproduktion (Film, Arbeitsblatt)
• Anbaurichtlinien (QS-Anforderungen, Bioland-Richtlinien, Agenda 2000)

Zeit: 4 Stunden
3. Baustein
• Betriebserkundung
• Die Klasse teilt sich auf. Die eine Hälf-te besucht einen konventionellen, die andere Hälfte einen Biobetrieb.
• Auf den Betrieben wird der Hof in sei-ner Gesamtheit erkundet (Betriebs-aufnahmebogen, Hofplan) und spe-ziell zum Weizenanbau (Bodenprobe, Anbautelegramm, Qualitäten, Kosten-erfassung,

Vermarktung).

Zeit: 1 Vormittag
4. Baustein
• Aufarbeitung der Erkundungsergeb-nisse und Präsentation der zwei Gruppen.

Zeit: 4 Stunden
5. Baustein
• Gegenüberstellung der Anbauverfah-ren, Beurteilung, Auswertung
• Einladung der Betriebsleiter und Ab-schlussdiskussion.

Zeit: 2 Stunden

Die Bauernhofbesuche werden vom SCHUBZ organisiert und durchgeführt. Für die unterrichtliche Bearbeitung kann im SCHUBZ eine umfangreiche Medienkis-te Landwirtschaft entliehen werden.
Magda Schumacher

Neue Medienkiste „Landwirtschaft“ im SCHUBZ

Für die unterrichtliche Bearbeitung des The-mas Landwirtschaft in höheren Schulstufen fehlt es oft an praxisnahem Informationsmate-rial. Im SCHUBZ kann jetzt eine gut bestückte Medienkiste ausgeliehen werden, um zum Beispiel biologische mit konventioneller Landwirtschaft zu vergleichen. Zusammenge-stellt sind hierin Fachbücher, diverse Bro-schüren, ein Materialordner, ein Film sowie CDs.

1. Bücher

1. Fachstufe Landwirt, BLV-Verlag München, 1997
2.Organisch biologischer Landbau in der Pra-xis, BLV München 1992

2. Broschüren /Zeitschriften

1. Lebensmittel aus ökologischem Anbau, aid 2003
2. EU-Verordnung ökologische Tierhaltung, aid 2001
3. Ökologischer Landbau, aid 2003
4. Integrierter Pflanzenbau - Eine Runde Sache, FIP
5. Nutzen und Risiken des chemischen Pflanzenschutzes, PZ-Informationen 19/95
6. BSE und die Folgen, Bundeszentr. für polit. Bildung
7. Landwirtschaft, AOL-Verlag 1995
8. Ernährung, Pflege und Schutz von Kultu-ren, 1984

3. Materialordner

- Der Bauernhof als außerschulischer Lernort

4. Film
- Land am Rand, Götz Penner 1996

5. CD
1. Landwirtschaft und Nahrungsmittelkon-sum
2. Wege der Lebensmittel

6. Kopien
1. Lebensmittelqualität aus Sicht des Verbrauchers
2. Produktion, Handel und Konsum im Wan-del der Zeit(Expresszug)
3. Entwicklung der Landwirtschaft (Zahlen, Daten, Fakten)

Salticus 26 | Facharbeit | Projekte Übersicht | Herr Fischer
Handy-Sammelaktion | Waldprojekt | Unterrichtsmaterialien | Ausleihgebühr
Pflanzen | Veranstaltungen | Landwirtschaftsprojek | Lernort Bauernhof
Beratung

"Lernort Bauernhof" - Projekte des SCHUBZ

Tiere auf dem Bauernhof (1. bis 4. Klassen) - ganzjährig
In erster Linie beschäftigen wir uns mit Rindern, Schweinen und Geflügel (Hühner, Enten, Gänse). Häufig finden wir nicht alle diese Tierarten auf einem Bauernhof vor. Entscheidend ist bei diesem Projekt der Tierkontakt. Tiere streicheln, im Verhalten beobachten, füttern, den Stall/Auslauf/Weide als Lebensraum erkunden. Was fressen die Tiere? Welche Arbeiten hat der Landwirt mit der Versorgung der Tiere. Welche Verkaufsprodukte liefern die Tiere? Wie alt werden die Tiere? usw.

Wo kommt die Milch her? (2. bis 5. Klassen) - ganzjährig
An 3-4 Stationen erkundet die Klasse den Milchviehbetrieb:

Station 1: Der Kuhstall:
Haltungsform (z.B. Boxenlaufstall mit Spaltenböden), Kuhzahl, Fütterung, Transponderfütterung, Futtermittel, Wiederkautätigkeit, Futtermengen für eine Tagesration zusammenstellen, Auf- und Niederlegen der Kuh, Verhaltensbeobachtung der Tiere.
Tiere zeichnen.

Station 2: Der Kälberstall
Streicheln, an der Hand nuckeln lassen, Alter und Gewicht schätzen, eventuell wiegen, Kälber führen, Geschlecht unterscheiden.

Station 3: Der Melkstand
Wenn möglich ist die Klasse beim Melken dabei. Anmelken einer Kuh, Funktion der Melkmaschine, Weg der Milch vom Kuheuter zum Tank, Milchtest, Buttern.

Station 4: Maschinen für die Futtergewinnung
Geräte zum Mähen, Wenden, Schwaden und Laden oder Ballenpressen. Nachvollziehen der Arbeitsschritte für die Erstellung von Silage.

Nutztierhaltung - artgerecht? (5. bis 7. Klasse) - ganzjährig
a) Auf dem Milchviehbetrieb
Verhaltensbeobachtung von Milchkühen auf der Weide. Erkundung eines Boxenlaufstalles. Abgleich der Bedürfnisse der Tiere mit den Gegebenheiten des Stalles. Problembereiche aufzeigen. Kompromisslösungen suchen zwischen den Ansprüchen des Nutztiers, arbeitswirtschaftlichen und ökonomischen Notwendigkeiten des Landwirts.

b) "Schwein" gehabt
Erkundung der Schweinehaltung auf einem NEULAND - Betrieb. Auflagen für die Tierhaltung dieses Fleischprogramms, Verhaltensbeobachtung, Futtermittel, Stalleinrichtung, Beurteilung der Artgerechtigkeit dieser Haltung. Arbeitswirtschaftliche und ökonomische Notwendigkeiten des Landwirts.

Ich wollt ich wär (k)ein Huhn (3. bis 6. Klasse) – März - Oktober

Die Hühnerfamilie und das Ei stehen im Mittelpunkt dieses Projektes, das im Tiergehege Kreideberg in Lüneburg durchgeführt wird. Über Tierbeobachtung wollen wir uns ein Bild von dem umfangreichen Verhaltensrepertoire der Hühner machen und erkunden, wie diese Tiere artgerecht zu halten sind. Eier werden nicht nur gesucht sondern auch untersucht z.B. auf Frische, Herkunft und Haltbarkeit. Die Bestimmung von weiteren Geflügelarten auf dem Gelände rundet das Programm ab.

Rund um die Kartoffel (2. -5. Klasse) August bis Ende Oktober

a) Kartoffelernte mit dem Landwirt
Auf dem Kartoffelacker fahren Kinder auf dem Roder mit, ernten Kartoffeln von Hand, vergleichen die Arbeitsgeschwindigkeit, Ermitteln der Knollenzahl und des Gewichts einer Kartoffelstaude.

b) Kartoffeln pflanzen und ernten
In einem 4-teiligen Projekt setzen Schüler Kartoffeln zum Keimen auf, bearbeiten den Boden einer Ackerfläche und pflanzen, häufeln und jäten, ermitteln den geeigneten Reifezeitpunkt und ernten.(3-4 Termine pro Klasse).

Das Projekt beginnt mit dem Vorkeimen Anfang März und endet je nach Ferienbeginn mit der Ernte Mitte Juli bzw. Ende August/Anfang Sept.
In Absprache mit der Abteilung Hauswirtschaft der BBS III können die Kartoffeln an dieser Schule zusammen mit einer Berufsschulklasse zubereitet werden.

Getreide ernten (2. und 3. Klasse) Zu Schuljahrsbeginn
Aufbau und Funktion des Mähdreschers; Getreide ernten mit Sicheln, Messer und Scheren; Garben und Sträuße binden; Getreideähre zerlegen. Das Getreide wird in Schule oder Betrieb zum Trocknen aufgestellt. Dreschen und weitere Verarbeitung im Klassenzimmer oder im SCHUBZ.

Getreide dreschen und verarbeiten (3. bis 5. Klasse) Sept. - Dezember

Getreidegarben aus Roggen und Weizen werden mit Dreschflegel und Dreschstöckern gedroschen. Das gewonnene Getreide wird durch pusten gereinigt und anschließend vermahlen. Hierbei werden verschiedene Techniken ausprobiert. Mit einem Fraktionssieb wird das Mahlgut in Mehl; Gries und Schrot getrennt. Abschließend werden Mehl- Gries- und Schrotwaffeln gebacken und geschmacklich geprüft.

NEU - NEU Für SEK I ab Kl. 8 und für SEK II NEU - NEU - NEU
Landwirtschaft: konventionell – integriert – biologisch ?
Vergleich verschiedener Wirtschaftsweisen am Beispiel der Weizenerzeugung.
Lesen Sie bitte auch die Seiten Projektdurchführung im SCHUBZ oder auf einem Bauernhof.

Die Projekte werden in der Regel auf Bauernhöfen der Region durchgeführt. Dazu ist es notwendig rechtzeitige Absprachen zu treffen. Anmeldungen richten Sie bitte an das SCHUBZ Lüneburg. Frau Gößlinghoff und Frau Schumacher sind Ihre Ansprechpartner. Telefon: 04131/41474, Fax: 04131/799181

Salticus 26 | Facharbeit | Projekte Übersicht | Herr Fischer
Handy-Sammelaktion | Waldprojekt | Unterrichtsmaterialien | Ausleihgebühr
Pflanzen | Veranstaltungen | Landwirtschaftsprojek | Lernort Bauernhof
Beratung

SEK II
Beratung für Facharbeiten

Wie auch in den letzten beiden Jahren bietet Herr Wilfried Gnann im SCHUBZ Beratung für Facharbeiten in der Sekundarstufe II für das Fach Biologie an. Natürlich liegen uns die Themen biologische und chemische Gewässerun-teruchungen und chemische Bodenuntersuchungen besonders am Herzen, weil wir hierbei spe-ziell auf die Möglichkeiten unseres großen Untersuchungskoffers der Firma Windaus eingehen können. Diesen Koffer verleihen wir gegen einen geringen Obulus für zwei Wochen an Ihre Schülerinnen und Schüler. Aber natürlich werden wir auch auf alle ande-ren Themen im Rahmen unserer Mittel (Fach-bibliothek) eingehen.

Termine: Freitags ab 15.00 Uhr im SCHUBZ.

Es wird darum gebeten, sich vorher anzumel-den, da wir uns dann auf das Beratungsge-spräch vorbereiten können und dieses effekti-ver gestaltet werden kann.

Wilfried Gnann

Bitte informieren Sie auch Ihre Schülerinnen und Schüler über die hier gebotenen Möglichkeiten.

Salticus 26	Facharbeit	Projekte Übersicht	Herr Fischer
Handy-Sammelaktion	Waldprojekt	Unterrichtsmaterialien	Ausleihgebühr